

# Wettkampfangebot im Schwimmen

## 8 x 25 m Freistilstaffel (Bauch- und Rückenlage im Wechsel)

Die/ Der Startschwimmer\*in schwimmt die erste Bahn in Bauchlage (Freistil: Brust, Kraul, Seite etc.), die Ablösung schwimmt in Rückenlage - usw. - im Wechsel. Der Rückenstart erfolgt im Wasser mit Abstoß von der Beckenwand. Die Rückenlage muss beibehalten werden, bis ein Körperteil (möglichst die Hand) die Wand berührt hat. (*Sicherheit*: Ein Mitglied der Mannschaft hält ein Schwimmbrett, so dass der/ die ankommende Rückenschwimmer\*in nicht mit dem Kopf die Wand berühren kann.)

Wertung: Nach Zeit, je Regelverstoß erfolgt eine Zeitstrafe, z. B. 5 Sek., durch die/ den Schiedsrichter\*in.

## 8 x 5 m Tauch-Staffel

Die/ Der Startschwimmer\*in bringt einen kleinen Tauchring zu einer Markierung (z. B. 5-kg-Ring) in ca. 5 m Entfernung vom Start auf dem Beckenboden (180 cm Tiefe), legt ihn dort tauchend ab und schwimmt zum Start zurück. Nach Abschlag in die Hand der/ des 2. Schwimmer\*in („Abklatschen“) startet diese/ dieser, holt den kleinen Ring und übergibt ihn der/ dem 3. Schwimmer\*in, die/ der erst nach der Übergabe ins Wasser springt/ gleitet., usw.

Wertung: Nach Zeit, je Regelverstoß, z. B. Ablage deutlich vor der Markierung, erfolgt eine Zeitstrafe, z. B. 5 Sek., durch die/ den Schiedsrichter\*in.

## 8 x 25 m Wasserball-Transport-Staffel (Schwimmart beliebig)

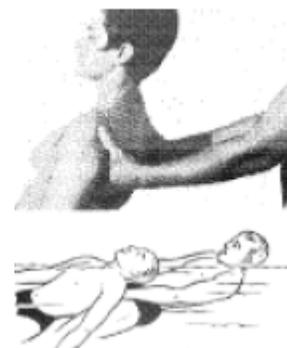
Beim Start (und Wechsel) sitzen die Kinder auf dem Beckenrand und „rutschen“ (gleiten) mit dem Ball ins Wasser. Weder beim Transport noch bei der Übergabe darf der Ball geworfen oder geschlagen werden, „Wasserball dribbeln“ ist erlaubt. Die Zeitnahme erfolgt, wenn der Ball auf dem Beckenrand liegt.

Wertung: Nach Zeit, je Regelverstoß erfolgt eine Zeitstrafe, z. B. 5 Sek., durch die/ den Schiedsrichter\*in.

## Paare Abschleppen

Jeweils 4 Schüler\*innen schleppen eine/ einen Partner\*in 25 m per Achsel-schleppgriff in Rückenlage. Die 4 Paare einer Mannschaft starten gleichzeitig auf Zeichen der/ des Schiedsrichter\*in auf den Bahnen 1 - 4.

Wertung: Bei Einhaltung der Mindestzeit (1:30 min) und erfolgreichem Durchschwimmen der Bahnlänge in Rückenlage, ohne die/ den Partner\*in „zu verlieren“ und ohne Unterstützung durch die/ den Partner\*in (passives Pendeln der Beine erlaubt), vergibt die/ der Schiedsrichter\*in jeweils 2 Punkte (also max. 8 Punkte für jede Mannschaft). Die Anwendung des Kopfschleppgriffs führt zu einem Punktabzug.



## Mannschaftsdauerschwimmen

8 Teilnehmer\*innen jeder Mannschaft schwimmen 8 Minuten (WK III) bzw. 6 Minuten (WK IV) auf ihrer Bahn „am Band“. Die Schwimmer\*innen starten im Abstand von ca. 3 Sek. (Schiedsrichter\*innenkommando). Die Stoppuhr wird mit dem Start der/ des ersten Schwimmer\*in in Gang gesetzt. Bei jeder Wende auf der Start-/ Zielseite nimmt die/ der Schwimmer\*in einen Tennisball aus einem roten Eimer und legt ihn in einen grünen Eimer. Die Betreuer\*innen achten darauf, dass ihre Schüler\*innen „vollständige Bahnen“ schwimmen.

Wertung: Die Tennisbälle werden gezählt (1 Ball = 2 Bahnen).